



Schullandheim Bairawies

ANGEBOTE UNTERNEHMUNGEN

Preise gültig für Aufenthalte ab 01.07.2025

Die angegebenen Kosten verstehen sich, wenn nicht anders angegeben, pro Kind. Wir bitten darum, alle Beträge bar vor Ort zu bezahlen.

1. BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (UMWELTBILDUNG, GLOBALES LERNEN)

Wir – und – Umwelt (Nr. 2)

Alle Materialien zur Durchführung dieser Rallye mit Aufgaben und Fragen rund um die Natur in der Umgebung des Schullandheims stehe zur Verfügung. Die Aufgaben sind nach Themenbereichen geordnet, aus denen Sie die passenden auswählen.

Dauer: je nach Umfang / Kosten: 1 €

Baum-Quiz (Nr. 3)

Auf dem Gelände des Schullandheims wachsen viele verschiedene einheimische Bäume. Mit dem ausgearbeiteten Baum-Quiz lernen Kinder die Bäume, ihre Eigenschaften und die Verwendung des Holzes kennen.

Dauer: 2,5 Stunden / Kosten: 1 €

Benutzung des Tipis oder Lagerfeuer (Nr. 4)

Diese Unternehmungen sind wetterabhängig. Sie können nur vor Ort bei unserem Hausmeister gebucht werden.

Kosten: 20 € pauschal, der Teig für das Stockbrot ist kostenlos

Tiere auf dem Bauernhof (Nr. 8)

Auf einem der traditionsreichen Bauernhöfe in Bairawies lernen wir zuerst etwas über Tiere auf dem Bauernhof. Was ist eigentlich Heu, Grummet und Stroh? Was fressen die Tiere? Was ist anders beim Wiederkäuer als beim Pferd oder Esel? Welche Farbe können Hühnereier haben? Wie kommen Küken auf die Welt?

Dauer: 2,5 Stunden / Kosten: 9 €, mindestens 180 €

Ein halber Tag im Wald (Nr. 9)

Durch Spiele und spannende Fragen rund um das Thema Wald wird das Ökosystem Wald spielerisch bewusst gemacht. Gemeinsam wollen wir Bäume und Tiere des Waldes kennenlernen und uns mit der Bedeutung des Waldes auseinandersetzen. Auf unserem Weg durch den Wald könnt ihr eure kreative Seite zeigen, aber auch eure Entdeckerfreude ausleben. Die Unternehmung steht unter der Leitung eines(r) erfahrenen Forstpädagogen(in).

Dauer: 2,5 Stunden / Kosten: 8 €, mindestens 140 €

Der Wald vom Tag in die Dämmerung (Nr. 10)

Das Licht nimmt ab und die Faszination steigt. Jetzt erleben die Kinder mit allen Sinnen den Übergang vom Tag in die Nacht mit dem Ziel, spannend, aber auch gelassen, zu lernen wie sie mit der Dunkelheit umgehen können. Sind wir besonders still und haben dazu noch etwas Glück und die passende Jahreszeit, dann können wir sogar Glühwürmchen und Fledermäuse beobachten. Erfahrt mehr über verschiedene Baumarten und über die Tiere des Waldes. Welche Tiere sind nachtaktiv und wie finden sie sich in der Dunkelheit zurecht? Die Unternehmung steht unter der Leitung eines(r) erfahrenen Forstpädagogen(in).

Dauer: 2,5 Stunden / Kosten: 8 €, mindestens 140 €

Ein kreativer Waldspaziergang (Nr. 11)

Gemeinsam wollen wir den Wald mit allen Sinnen entdecken. Ein Geruchs- und Geräuschkonzert wird uns erwarten, sowie viele weitere Eindrücke, bei denen wir unsere Sinne schärfen und Wahrnehmung schulen. Die Fantasie und Kreativität stehen bei diesem Spaziergang im Vordergrund. So können wir ein Mobile aus Waldmaterialien bauen, ein Waldbild gestalten (LandArt), ein Mandala legen oder eine Waldpostkarte basteln.

Dauer: 2,5 Stunden / Kosten: 8,50 €, mindestens 140 €, Materialkosten sind enthalten

Tiere auf dem Bauernhof – Milchwirtschaft (Nr. 15)

Auf einem Bauernhof lernen wir die Milchwirtschaft kennen. Wie ist der Weg vom Gras zur Milch und von da in die Milchtüte? Welche Produkte werden aus Milch hergestellt und wie werden sie gemacht?

Dauer: 2,5 Stunden / Kosten: 9 €, mindestens 180 €

Märchenhafte Advents- Winterkränze (Nr. 21)

Natur und Rituale im Winter (Nov–Feb)

Wenn die Tage kürzer werden und die Natur zur Ruhe kommt, beginnt die Zeit des Winters. In diesem Workshop gestalten die Kinder eigene Advents- oder Winterkränze aus Naturmaterialien wie Zweigen, Zapfen, Moos und Beeren. Dabei lernen sie die Materialien kennen und erfahren, wie aus einfachen Naturfunden persönliche Symbole für Licht, Schutz und Geborgenheit entstehen. Begleitet von kleinen Geschichten und winterlichen Ritualen entdecken die Kinder den Zusammenhang von Jahreszeiten, Natur und Tradition. Ziel ist es, die Winterzeit bewusst wahrzunehmen, Kreativität zu fördern und Gemeinschaft zu erleben.

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Kosten: 18 € pro Kind (inkl. aller Materialien), mindestens 150 €

Leitung: Petra Wurdack, Naturpädagogin – URKIND Waldwerkstatt

Druckgrafik mit recycelten Milchkartons (Nr. 24)

Unter der Anleitung einer australischen Künstlerin lernen die Kinder die Grundsätze des Tiefdrucks und der Gestaltung kennen. Die Kinder erleben den gesamten Prozess vom Zeichnen, Schaben, Schneiden mit der Schere, Einfärben, Walzen bis hin zum fertigen Druck. Wir werden Saft- und Milchtüten recyceln, um sie als Druckvorlagen zu verwenden, und wir werden Tinten auf Wasserbasis zum Drucken verwenden. Die Künstlerin bezieht die englische Sprache auf unterhaltsame Weise in den Workshop ein. Die Gestaltung von Karte für jede Gelegenheit (z. B. Muttertag, Weihnachten usw.) ist möglich.

Dauer: 2,5 Stunden / Kosten: 9 €, mindestens 170 €, Material pauschal 20 €

Auf den Spuren des Bibers – Leben am Gewässer entdecken (Nr. 29)

Bei einer spielerischen Exkursion lernen die Kinder den Biber als Baumeister der Natur kennen. Wir gehen auf Spurensuche und erforschen, wie er seinen Lebensraum gestaltet, wem das nützt und wo dadurch Nutzungskonflikte entstehen. Spiele und kleine Aufgaben vertiefen das Wissen über dieses heimische Tier und seine Bedeutung für den Lebensraum Wasser. Ergänzt wird das Angebot durch Exponate wie Fell und Schädel zum Anfassen und Staunen.

Dauer: 2,5 Stunden / Kosten: 7 €, mindestens 150 €

Tierspuren lesen (Nr. 31)

Wer war denn hier unterwegs? Im Wald und auf Wiesen begeben sich die Kinder auf Spurensuche. Sie lernen verschiedene Arten von Spuren kennen – Trittsiegel, Fraßspuren, Losung oder Nester – und erfahren, was diese über Tiere verraten und welche Arten rund um das Schullandheim leben. Genaues Beobachten und Vergleichen schärft den Blick für die oft verborgene Tierwelt. Passende Spiele lockern den Ablauf auf.

Dauer: 2,5 Stunden / Kosten: 7 €, mindestens 150 €

2. ALLTAGSKOMPETENZEN UND LEBENSÖKONOMIE

Haus – Rallye (Nr. 1)

Damit die Kinder unsere Häuser und das weitläufige Gelände schnell kennen lernen, stehen vollständig ausgearbeitete Haus – Rallyes für verschiedene Altersstufen zur Verfügung, die die Kinder selbst durchführen können, und die Sie am Ende nur noch auswerten müssen.

Dauer: 2 Stunden / Kosten: 0,50 €

Filzen (Nr. 17)

Unter Anleitung einer Kunsttherapeutin lernen die Kinder die uralte Technik des Filzens. Hier kann jeder etwas für sich gestalten oder an einem Gemeinschaftsprojekt arbeiten, z.B. an einem großen Wandbild oder einem Klassenmaskottchen.

Dauer: 3 Stunden / Kosten: 12 €, mindestens 240 €, Materialkosten sind enthalten

Die Feuerwerkstatt – Feuer machen und nutzen (Nr. 30)

Wie entsteht Feuer ganz ohne Streichholz und Feuerzeug? Die Kinder lernen verschiedene Methoden kennen und üben den sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit offenem Feuer. Gemeinsam erproben wir, wofür Feuer früher genutzt wurde – zum Kochen, als Treffpunkt und als Werkzeug. Achtsamkeit, Sicherheit und kooperatives Miteinander stehen dabei im Mittelpunkt.

Dauer: 2,5 Stunden / Kosten: 7 €, mindestens 180 €

mehrWERT Demokratie (Nr. 27)

Bitte informieren Sie sich unter www.mehrwert-demokratie.de über die angebotenen Kurse (Dauer: 1 Tag bis 3 Tage). Die Kurse können im Schullandheim Bairawies durchgeführt werden.

Dauer: 3 Stunden / Kosten: 12 €, mindestens 240 €, Materialkosten sind enthalten

Farben aus der Natur (Nr. 28)

Farben aus der Natur – Tinte und Zeichengeräte selbst herstellen.

Aus Pflanzen, Erde und anderen Naturmaterialien stellen die Kinder eigene Tinten sowie einfache Zeichengeräte her. Auf kleinen Kochern mit offenem Feuer erleben sie, wie Farben entstehen und wie Menschen früher ohne industrielle Hilfsmittel gemalt und geschrieben haben. Beim praktischen Arbeiten wird experimentiert, gemischt und ausprobiert. Zum Abschluss entstehen kleine Kunstwerke zum Mitnehmen.

Dauer: 2,5 Stunden / Kosten: 7 €, mindestens 180 €

Wo ist der Piratenschatz? (Nr. 43)

Die Kinder arbeiten in Piratenteams, um Schätze zu verstecken und durch Zeichnen und Malen eine Schatzkarte zu erstellen. Die Idee dahinter ist, die Beobachtungsgabe zu fördern und den Kindern beizubringen, wie sie die Umgebung, in die sie sich befinden und die sie sehen, auf eine Karte übertragen können. Alles ist als großes Spiel gedacht, in das die australische Künstlerin auf spielerische Weise das Üben von englischen Ortspräpositionen, Zahlen und Richtungswörtern integriert. Die Karten werden zwischen den Gruppen ausgetauscht, und mit Hilfe der Karte und gesprochener Anweisungen werden alle Schätze wiederentdeckt.

Dauer: 2,5 Stunden / Kosten: 9 €, mindestens 170 €, Materialkosten sind enthalten

3. LÄNDLICHER RAUM, REGIONALE KULTUR UND GESCHICHTE

Wanderung an die Isar (Nr. 6)

Bei einer geführten Wanderung an die Isar lernen die Kinder die Kleinlebewesen im Wasser kennen, die die Wassergüte anzeigen. Diese werden dann mit der Becherlupe genauer untersucht und bestimmt. Auf dieser Wanderung werden auch die Isarfloßfahrt und die Geschichte von Bairawies erklärt.

Dauer: 2,5 Stunden / Kosten: 7 €, mindestens 150 €

Wer lebt denn hier noch? – Als Artenforscher unterwegs rund ums Schullandheim (Nr. 35)

Die Kinder werden selbst zu kleinen Forscherinnen und Forschern und erkunden die Natur rund um das Schullandheim. Mit Lupen und Bestimmungshilfen entdecken sie Tiere, Pflanzen und Spuren. Dabei lernen sie, Arten zu unterscheiden, Lebensräume zu verstehen und die Vielfalt der Natur wertzuschätzen. Anschließend werden besondere Entdeckungen durch Zeichnen und Dokumentieren ihrer Merkmale vertieft.

Dauer: 2,5 Stunden / Kosten: 7 €, mindestens 150 €

Abendprogramm: Fledermäuse – Geheimnisvolle Jäger der Nacht (Nr. 32)

Spielerisch nähern sich die Kinder dem Leben der Fledermäuse. Sie erfahren, warum diese Tiere für unser Ökosystem so wichtig sind und wie sie sich mithilfe der Echoortung orientieren. Mit Spielen und kleinen Experimenten wird erlebbar, wie Fledermäuse sich in der Dunkelheit zurechtfinden. Mit etwas Glück lassen sich die Tiere beobachten und ihre Ultraschallrufe mit Detektoren hörbar machen

Dauer: 2,5 Stunden / Kosten: 7 €, mindestens 150 €

Tiere im Winter – Überleben in der kalten Jahreszeit (Nr. 33)

Was passiert mit Tieren, wenn es kalt wird? Die Kinder lernen Winterschlaf, Winterruhe und Winterstarre spielerisch kennen und erfahren, wie sich Tiere an Schnee und Kälte anpassen. Anhand heimischer Beispiele wird deutlich, welche Strategien das Überleben sichern und warum der Winter für viele Tiere eine besondere Herausforderung darstellt.

Dauer: 2,5 Stunden / Kosten: 7 €, mindestens 150 €

Vögel im Jahresverlauf (Nr. 34)

Die gefiederten Nachbarn kennenlernen

Welche Vögel leben bei uns, und wie verändert sich ihr Leben im Laufe des Jahres? Die Kinder lernen heimische Vogelarten kennen, hören ihre Rufe und beobachten ihr Verhalten. Themen wie Zugvögel, Standvögel und Nahrung im Winter werden altersgerecht und spielerisch vermittelt. Ziel ist es, einen bewussten Blick für die Vogelwelt direkt vor Ort zu entwickeln.

Dauer: 2,5 Stunden / Kosten: 7 € pro Kind, mindestens 150 €

Wald entdecken, Wissen erleben (Nr. 36)

Was ist ein Wald, und wie nutzen und schützen wir ihn?

Bei den Waldführungen der Städtischen Forstverwaltung München erleben Kinder den Wald als vielseitigen Lern- und Erfahrungsraum. In interaktiven Einheiten erkunden sie waldbezogene Themen, entdecken Pflanzen und Tiere und erforschen die Natur mit allen Sinnen. Die Inhalte werden altersgerecht vermittelt und an die jeweilige Klassenstufe angepasst.

Begleitet werden die Gruppen von zertifizierten Waldpädagoginnen und Försterinnen. Ziel ist es, Umweltbewusstsein, Naturverständnis und Neugier zu fördern sowie den Wald als wichtigen Lebensraum vor Ort kennenzulernen.

Dauer: nach Absprache

Kosten: für Münchner Schulen mit städtischem Träger kostenfrei, andere Einrichtungen auf Anfrage

4. PERSÖNLICHKEITSBILDUNG, SOZIALES LEBEN

Zusammen sind wir stark (Nr. 7)

Unter der Anleitung einer Sozialpädagogin lernen die Kinder bei verschiedenen Kooperationsspielen als gesamte Klasse zusammenzuarbeiten. Durch Kommunikation und Kooperation Aufgaben zu lösen, die alleine nicht zu bewältigen wären, das ist das Ziel dieser Unternehmung, die für Kinder ab der 1. Klasse geeignet ist.

Dauer: 2,5 Stunden / Kosten: 7 €, mindestens 150 €

Spaß an Bewegung mit Musik (Nr. 23)

Raus aus dem Kopf, hinein in den Körper - spielerisch unseren Körper erforschen, trainieren und motivieren. Im Tanz Rhythmus spüren mit Elementen aus Afrodance, Energydance, Poi-Spielen und abwechslungsreichen Bewegungsabläufen. Tanz ist ein Urbedürfnis des Menschen – lässt es wieder erwachen.

Dauer: 2 Stunden / Kosten: 5 €, mindestens 100 €, plus pauschal 10 € Materialkosten

Tiere beobachten und zeichnen (Nr. 16)

Auf dem traditionsreichen Ponyhof in Bairawies, auf den Ponys, Esel, Hühner, eine Katze und ein Hund leben, lernen wir erst etwas über die Tiere, die wir dann beobachten und zeichnen. Dabei arbeiten wir das Wesentliche der unterschiedlichen Tierarten heraus und fertigen unter Anleitung Skizzen von ihnen an.

Dauer: 2,5 Stunden / Kosten: 10 €, mindestens 180 €

Wald und Klang (Nr. 18)

Unter Führung einer Künstlerin erleben die Kinder den Wald als Orchester und fertigen aus den Dingen, die sie dort finden, Trommeln, Rasseln, Klanghölzer und vieles mehr.

Dauer: 2,5 Stunden / Kosten: 12 €, mindestens 240 €, Materialkosten sind enthalten

Waldtheater (Nr. 19)

Unter Anleitung einer Künstlerin verwandeln die Kinder auf einem Spaziergang den Wald in ein Theater. Nur mit Hilfe der Dinge, die im Wald zu finden sind, werden sie zu Kobolden, Wichteln, Zauberern, Waldgeistern, Elfen, Zwergen oder Feen und machen den Wald zu einer Bühne.

Dauer: 2,5 Stunden / Kosten: 10 €, mindestens 220 €

Pimpernella Pumpelsack (Nr. 20)

Eine Schauspielerin zieht die Kinder in einem Geschichtentheater zum Mitmachen über die Geheimnisse des Waldes, des Wasser und der Steine, über Trolle, Feen und Baumgeister in ihren Bann. Sie kommt ins Schullandheim, wenn mehrere Klassen teilnehmen. Wir versuchen das für Sie zu organisieren.

Für mehrere Klassen Kosten: 8 €, mindestens 320 €

Schutzamulet basteln (Nr. 22)

Kraftsymbole aus Natur und Handwerk (Nov–Feb)

Wie schützen sich Wald und Natur, und was gibt uns im Alltag Halt und Stärke? In diesem Workshop gestalten die Kinder ihr eigenes Schutzamulett aus Messing. Mit einer einfachen handwerklichen Technik bearbeiten sie das Metall und entwickeln daraus ein persönliches Kraftsymbol, das sie durch das Jahr begleiten kann. Eine geführte Fantasiereise unterstützt die Kinder dabei, eigene Bilder und Bedeutungen zu entdecken und im Amulett auszudrücken. Ziel ist es, Naturerfahrung, Kreativität und Selbstwahrnehmung miteinander zu verbinden.

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Kosten: 12 € pro Kind (inkl. Messingamulett und Material)

Leitung: Petra Wurdack, Naturpädagogin – URKIND Waldwerkstatt

5. GESUNDHEITSFÖRDERUNG (INKL. SPORT UND BEWEGUNG)

Vom Korn zum Brot (Nr. 5)

Die Entstehung eines Grundnahrungsmittels erleben

Woher kommt unser Brot, und wie entsteht es? Die Kinder lernen die Geschichte des Getreides kennen und erfahren, welche Bedeutung Brot als Grundnahrungsmittel hat. In einer altersgerechten Einführung beschäftigen sie sich mit den einzelnen Schritten von der Pflanze bis zum fertigen Brot. Anschließend backen die Kinder ihr eigenes Brot und erleben den Herstellungsprozess mit allen Sinnen. Ziel ist es, ein grundlegendes Verständnis für Lebensmittel, Herkunft und bewusste Ernährung zu entwickeln.

Dauer: nach Absprache / Kosten: 8 €, mindestens 160 €

Wie schmecken Lebensmittel (Nr. 6)

Sinneswahrnehmung und Ernährung

Wie schmecken natürliche Lebensmittel, und wodurch unterscheiden sie sich? In diesem Angebot lernen die Kinder verschiedene Lebensmittel und Gewürze kennen und erforschen deren Eigenschaften mit allen fünf Sinnen. Sie üben bewusst zu riechen, zu fühlen, zu sehen, zu hören und zu schmecken und schulen dabei insbesondere ihren Geschmackssinn. Ziel ist es, die Wahrnehmung zu sensibilisieren und einen achtsamen Umgang mit Lebensmitteln zu fördern.

Dauer: nach Absprache / Kosten: auf Anfrage

Kräuterwanderung (Nr. 12)

Rund um das Schullandheim wachsen viele verschiedene Pflanzen und Kräuter. Sie mit allen Sinnen kennen zu lernen und über ihre Heilkräfte oder ihre Giftigkeit etwas zu erfahren, und zu hören, in welchen Zusammenhängen sie zu ihrer Umgebung stehen, ist Ziel dieser Wanderung. Die Wanderung ist zu allen Jahreszeiten mit unterschiedlichen Schwerpunkten möglich. Am Ende der Wanderung werden die gesammelten Kräuter verarbeitet, im Winter werden getrocknete Kräuter verwendet.

Dauer: 2 bis 2,5 Stunden / Kosten: 9 €, mindestens 180 €, Materialkosten sind enthalten

Badesalz und mehr (Nr. 13)

Aus Kräutern und den Blütenblättern von Blumen stellen die Kinder aromatische Badesalze her. Dabei lernen sie die Kräuter und Blumen kennen, erleben, wie sie duften und erfahren, welche Wirkung welches Kraut oder welche Blume auf den Menschen hat.

Dauer: 2 Stunden / Kosten: 9 €, mindestens 180 €, Materialkosten sind enthalten

Eselwanderung (Nr. 14)

Der traditionsreiche Ponyhof in Bairawies bietet einen Einblick in das Eselleben: „Stur wie ein Esel!“ Ist das denn wirklich so? Wieso werden Esel als stur bezeichnet? Was macht einen Esel aus? Wie verhält sich der Esel anders als das Pferd? Was mag er und was mag er nicht? Diesen Fragen gehen wir auf der Wanderung durch Wald und Wiesen gemeinsam mit unseren Eseln Simay, Selly, Soley und Apollo nach. Während der Wanderpause gibt es eine spannende Eselgeschichte.

Dauer: 2,5 Stunden / Kosten: 10 €, mindestens 180 €